Presse

AG Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen

Bekanntgabe der "Nationalen Projekte des Städtebaus 2020" - Wichtige Förderung bedeutender baukultureller Projekte der Kommunen

***Bernhard Daldrup**, Kommunalpolitischer Sprecher und Mitglied der Expertenjury,*
***Elisabeth Kaiser**, Mitglied der Expertenjury:*

Heute wurden 26 bedeutende „Nationale Projekte des Städtebaus“ ausgewählt. Bundesinnenminister Horst Seehofer ist bei seiner Auswahl der Empfehlung einer hochrangigen Expertenjury unter maßgeblicher Beteiligung der SPD-Bundestagsfraktion gefolgt.

„Über das Bundesprogramm ‘Nationale Projekte des Städtebaus‘ fördert der Bund seit 2014 jährlich investive und konzeptionelle Vorhaben in national bedeutende Städtebauprojekte, die von großer baukultureller Qualität sind und ein hohes Innovationspotenzial aufweisen. Die heute bekanntgegebenen 26 geförderten Vorhaben sind Leuchtturmprojekte der Baukultur in Deutschland, die mit insgesamt rund 75 Millionen Euro vom Bund gefördert werden.

Die erneute überaus große Resonanz zeigt, dass das Bundesprogramm ‘Nationale Projekte des Städtebaus‘ von hoher Bedeutung für unsere Kommunen ist. Eine interdisziplinär besetzte Expertenjury unter wesentlicher Beteiligung der SPD-Bundestagsfraktion hatte sich für die Förderung der 26 Projekte ausgesprochen.

Sie fokussierte sich bei der Auswahl vor allem auf innovative Konzepte mit nationaler und internationaler Wahrnehmung sowie deren außerordentlichen Qualität. Bereits im Koalitionsvertrag hatten wir erfolgreich durchgesetzt, das Programm Nationale Projekte des Städtebaus fortzuführen. Die Förderung wird deutliche Impulse für die jeweilige Kommune, die Region und die Stadtentwicklungspolitik insgesamt auslösen

Für die Projekte, die nicht ausgewählt wurden, gibt es eine neue Gelegenheit, sich für eine Förderung in 2021 zu bewerben. Kommunen in Deutschland sind bis zum 22. Oktober 2020 aufgerufen, ihre Bewerbung und Projektskizzen für

eine Förderung in 2021 einzureichen.

Die Liste der Förderprojekte 2020 und der Projektaufruf für 2021 sind unter www.nationale-staedtebauprojekte.de abrufbar.